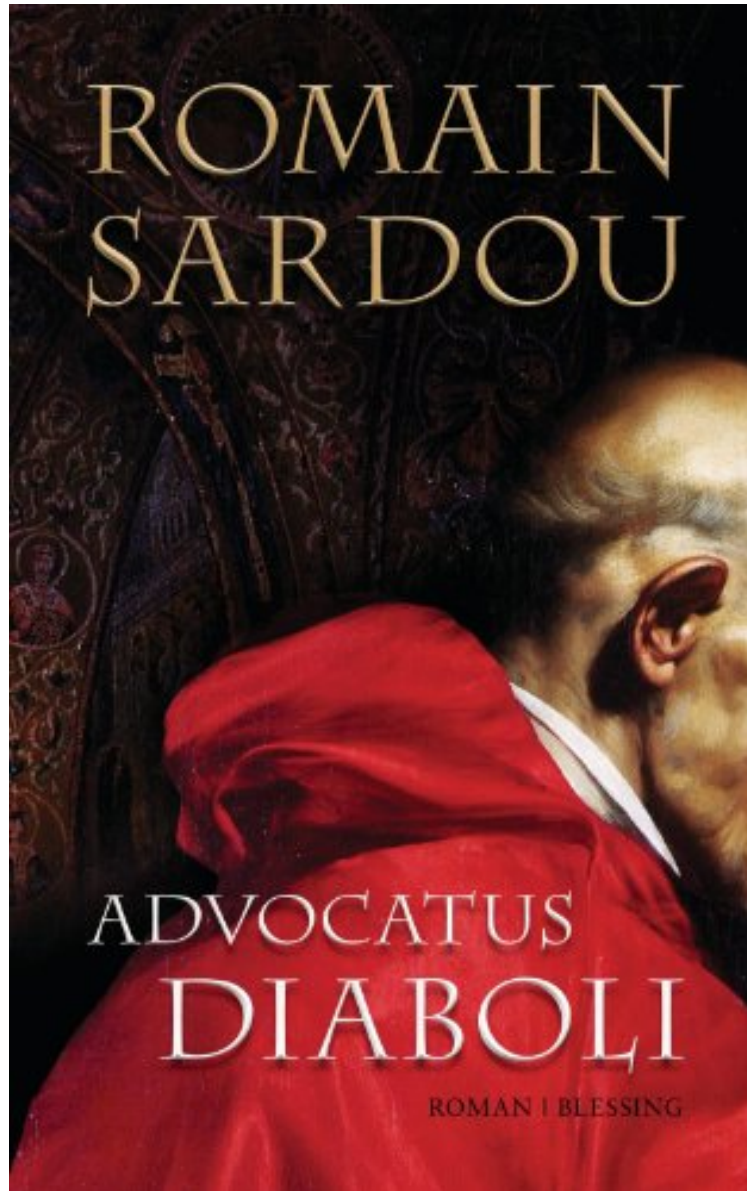


(Free pdf) Advocatus Diaboli

Advocatus Diaboli

Von Romain Sardou

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #408388 in eBooksVerffentlicht am: 2010-03-04Erscheinungsdatum: 2010-03-11File Name: B004OVF0SI | File size: 35.Mb

Von Romain Sardou : Advocatus Diaboli before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Advocatus Diaboli:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welches Genre?Von Kreuz-und-Quer-LeserinLeider kann ich mich meinen begeisterten Vorrednern nicht anschließen.

Die Kombination aus historischem Roman, Kirchengeschichte und Thriller klingt vielversprechend. Dieser Kombination geht aber auf Kosten der Atmosphäre und der Figurenzeichnung. Mit den typischen Mitteln des Thrillers wechselt der Autor häufig die Schauplätze. Dagegen ist eigentlich auch nichts einzuwenden, wenn sich R. Sardou denn die Zeit nehmen würde, die Atmosphäre einzufangen und dem Leser nahezubringen. Die Beschreibungen sind aber so knapp - noch dazu manchmal in einer Gegenwartssprache -, dass ich mich nur selten im 13. Jahrhundert wiedergefunden habe. Die Figuren werden schnell mit oberflächlichen Attributen wie z. B. "klug" versehen und stolpern ansonsten als Sklaven des Reibretts durch die Handlung. Keiner der Protagonisten wurde so menschlich geschildert, dass er mir eine Identifikationsmöglichkeit bot. Die Idee um den *Advocatus Diaboli* (der bei Verhandlungen über Heiligsprechungen die Rolle des Teufels, also die Rolle des Anklägers übernimmt) fand ich eigentlich gut und hätte viele Möglichkeiten geboten, aber um es auf einen Punkt zu bringen: Der Roman hat mich nicht berührt. Ein Leser, dem die Figuren nicht so wichtig sind und der mehr einen thematischen Schwerpunkt hat, wird den Roman möglicherweise ganz anders einschätzen. Ich frage mich jedenfalls, warum ich nicht einfach das Taschenbuch abgewartet habe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wenig historisches Flair - aber spannend Von Smaug Auch wenn zur Zeit ziemlich viele Kirchenthiller auf dem Markt sind, bietet doch diese Geschichte spannende Unterhaltung wenn auch nicht gerade auf herausragendem Niveau. Zu schnell wird die Handlung durchlaufen so dass keine richtige historische Atmosphäre aufkommt. Wer sich allerdings nur mit spannender Lektüre im Stil von "Akte X" die Zeit vertreiben möchte, wird mit diesem Buch sicherlich bis hin zum überraschendem Schluss auf seine Kosten kommen. Als langweilig kann man dieses Buch sicherlich nicht bezeichnen - als historischen Roman allerdings ebensowenig. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genie jagt Grenzwahn - dsterer + spannender Historien-Thriller Von Heike Werner Im Winter des Jahres 1288 überschlagen sich die Ereignisse an zwei Fronten, die verschiedener nicht sein könnten: In Südfrankreich hufen sich innerhalb weniger Wochen und Monate die Kindesentführungen durch eine Mysterie und bestens ausgerüstete Söldnerbanden, die an Skrupellosigkeit und Brutalität niemand etwas entgegenzusetzen hat. Auch eine kleine, unscheinbare Pfarrei, die in der Vergangenheit durch kleinere Wunder Aufmerksamkeit erregt hat, wird Schauplatz eines solchen Verbrechens: Bei der Entführung des kleinen Perrot wird der sich wehrende Pfarrer Guillem Aba schwer verwundet und ein weiterer Junge getötet. Aber trotz seiner Verwundungen zwingt sich Aba zur Verfolgung der Spuren dieser Truppe, denn der entführte Kleine war für ihn nicht einfach nur ein Schüler, sondern er ist auch sein Sohn - was eigentlich außer ihm nur noch dessen Mutter wusste. Zur selben Zeit wendet sich in Rom eine verzweifelte junge Frau namens Zapetta an Benedetto Gui, der in seiner Stadt den Ruf eines wehrhaften Gelehrten genießt. Ihr Bruder Rainerio - der sich vom Schreiber bis zur rechten Hand des *Advocatus Diaboli* im Lateran hochgearbeitet hat, dem Machtzentrum der katholischen Kirche - ist verschwunden. Unter Inanspruchnahme seiner weitverzweigten Kontakte in Rom, die von offiziellen Stellen bis zur verkommensten Spelunke reichen, findet Benedetto bald heraus, dass Rainerio vor seinem Verschwinden einem handfesten Skandal auf die Spur gekommen ist und dass sich in letzter Zeit merkwürdige Todesfälle unter hohen Würdenträgern der Kirche hufen - unter anderem ist auch der *Advocatus Diaboli* selber einem Scherhieb zum Opfer gefallen, der offiziell als Unfall verkauft wird. Und so machen sich unabhängig voneinander zwei Männer auf die Jagd, die aus ganz eigenen Motiven doch an der Aufklärung desselben Falles arbeiten - und es mit denselben mächtigen Gegnern zu tun haben, für die ebenfalls eine Menge auf dem Spiel steht... Romain Sardou und dieser Roman sind für mich meine erste Entdeckung dieses Jahres: der Plot mehr als spannend, düster, geheimnisvoll und interessant - eine wohlthuende Abwechslung und hoffentlich nicht das letzte Buch dieses Autors.

Kurzbeschreibung Mysterie Kindesentführungen und eine abenteuerliche Verschwörung im Machtzentrum der katholischen Kirche Ein südfranzösisches Dorf im Winter 1288: Zwölf schwarz gewandete Reiter dringen in das Pfarrhaus ein, in dem Pater Aba Unterricht hält, und entführen einen sechsjährigen Jungen. Der Pater leistet Widerstand, wird niedergestreckt, nimmt aber die Verfolgung der Entführer auf. Aba hat ein besonderes Motiv für seine scheinbar aussichtslose Suche: Der entführte Junge ist, was sonst nur noch die Mutter weiß, sein eigener Sohn. Und er ist mit bernatrinischen, heilenden Fähigkeiten begabt. Zur gleichen Zeit nimmt in Rom ein Gelehrter Nachforschungen in einem ähnlichen Fall auf. Benedetto Gui ist nicht nur für seine Belesenheit, seine Kombinationsgabe und sein phänomenales Gedächtnis bekannt, sondern auch dafür, dass er furchtlos den Armen hilft. Jetzt sucht eine verzweifelte junge Frau seine Hilfe, deren Bruder spurlos verschwunden ist. Dieser hat im Lateranpalast für den *Advocatus Diaboli* gearbeitet, jenen Kirchenanwalt, der als kritische Instanz in den Verfahren zur Seligsprechung auftritt. Unabhängig voneinander kommen Pater Aba und Benedetto Gui einer Verschwörung ungeheuren Ausmaßes auf die Spur. Die abenteuerreiche Jagd nach den Entführern führt von Südfrankreich über Böhmen und Umbrien zurück in das Machtzentrum der Kirche: den von Intrigen erschütterten Lateranpalast in Rom. Pressestimmen "Eine Warnung vorweg: Dieser historische Roman lässt sich kaum beiseite legen, so spannend und gut erzählt ist die Geschichte von Kindesentführungen und einer Verschwörung im Herzen der Katholischen Kirche. ... Ein absolut empfehlenswerter - und durchaus kirchenkritischer - Schmankerl für spannende Lesestunden." (Sabine Brendel, Westdeutsche Allgemeine Zeitung) "Virtuos und perfekt

recherchiert, spinnt Romain Sardou die Fäden dieses außergewöhnlichen Thrillers zu einem spannenden Stück Geschichte, das bis zur letzten Seite fesselnd bleibt." (Hannoversche Allgemeine Zeitung)"Ein uerst spannender und geheimnisvoller Kriminal-Thriller." (Volker Fanacht, histo-couch.de) Kurzbeschreibung Mysteriose Kindesentführungen und eine abenteuerliche Verschwörung im Machtzentrum der katholischen Kirche Ein südfranzösisches Dorf im Winter 1288: Zwölf schwarz gewandete Reiter dringen in das Pfarrhaus ein, in dem Pater Aba Unterricht hält, und entführen einen sechsjährigen Jungen. Der Pater leistet Widerstand, wird niedergestreckt, nimmt aber die Verfolgung der Entführer auf. Aba hat ein besonderes Motiv für seine scheinbar aussichtslose Suche: Der entführte Junge ist, was sonst nur noch die Mutter weiß, sein eigener Sohn. Und er ist mit bernatrinlichen, heilenden Fähigkeiten begabt. Zur gleichen Zeit nimmt in Rom ein Gelehrter Nachforschungen in einem ähnlichen Fall auf. Benedetto Gui ist nicht nur für seine Belesenheit, seine Kombinationsgabe und sein phänomenales Gedächtnis bekannt, sondern auch dafür, dass er furchtlos den Armen hilft. Jetzt sucht eine verzweifelte junge Frau seine Hilfe, deren Bruder spurlos verschwunden ist. Dieser hat im Lateranpalast für den Advocatus Diaboli gearbeitet, jenen Kirchenanwalt, der als kritische Instanz in den Verfahren zur Seligsprechung auftritt. Unabhängig voneinander kommen Pater Aba und Benedetto Gui einer Verschwörung ungeheuren Ausmaßes auf die Spur. Die abenteuerreiche Jagd nach den Entführern führt von Südfrankreich über Böhmen und Umbrien zurück in das Machtzentrum der Kirche: den von Intrigen erschütterten Lateranpalast in Rom.